
Medienkonzeption

Schule an der Gorkistraße – Gymnasium der Stadt Leipzig

Schuljahr 2016/17

Stand: 2016

Inhalt

1	Einführung	3
2	Ziel der vorliegenden Konzeption	4
3	Gesetzliche Rahmenbedingungen und Vorgaben	5
3.1	Entwurf neues Schulgesetz	5
3.2	Lehrpläne allgemein	5
3.3	Fachlehrpläne	6
4	Mediengebrauch und Medientypen	7
5	Medienkompetenz und Teilkompetenzen	8
6	Ist-Stand	9
6.1	Ausstattung mit sächlichen Ressourcen	9
6.2	Jährliches Videoprojekt.....	9
6.3	Schülerzeitung	9
7	Geplante Projekte	9
7.1	Medien AG	9
7.2	Artikel für Homepage	9
7.3	Geplantes Hörspielprojekt	9
7.4	Fortbildungsangebote	9
8	Mittel- bis langfristige Entwicklung der Medienkompetenz in den einzelnen Unterrichtsfächern	10
9	Zukünftige Entwicklung – Visionen	10
10	Bibliographie	12

1 Einführung

Medienkompetenz als Schlüsselkompetenz in einer digitalisierten Welt

Selbstlernen „Lernen lernen“ als Schlüsselkompetenz in der zukünftigen Arbeitswelt

Verhältnis zu anderen Schlüsselkompetenzen

<http://www.digitalisierung-bildung.de/2016/09/26/digital-arbeiten-analog-ausbilden/>

2 Ziel der vorliegenden Konzeption

Welche Legitimierung benötigt eine schuleigene Medienkonzeption?

Etwa: Dienstberatung, Schulkonferenz ...

Welchem Ziel / welchen Zielen dient die vorliegende Konzeption?

Etwa: Außendarstellung der Schule, Selbstverpflichtung, Überprüfbarkeit der Ziele

Wie lange soll eine beschlossene Medienkonzeption Gültigkeit haben und wer entscheidet dies?

Etwa: Jährliche Auswertung, Überprüfung und Anpassung,

Wie wollen wir als Schule die Medienkompetenz entwickeln und Schüler tatsächlich auf die Anforderungen der heutigen Zeit vorbereiten?

Etwa: Verankerung von Medienmodulen im Stoffverteilungsplan bzw. Lehrplan, Benotungskriterien für digitale Schülerarbeiten

Welches pädagogische Konzept leitet unseren Gebrauch neuer Medien?

Etwa: problemorientiertes Lernen

Wie kann das Verhältnis zwischen TC/Informatik und anderen Fächern gestaltet werden?

Etwa: zeitliche Koordinierung von fachspezifischen Medienmodulen mit Lehrplan TC

Welche Anschaffungen können / müssen mit einer Medienkonzeption begründet werden?

Etwa: Nutzungsrechte für digitale Lehrmedien auf einer Lernplattform (z.B. Moodle), Anschaffung von Tablets

Soll die Medienkonzeption einen Plan für Fortbildungsmaßnahmen beinhalten?

Etwa:

3 Gesetzliche Rahmenbedingungen und Vorgaben

3.1 Entwurf neues Schulgesetz

Entwurf - Synopse - Gesetz zur Weiterentwicklung des Schulwesens im Freistaat Sachsen (http://schule.sachsen.de/download/download_bildung/SynopseSchulG_2016-05-02.pdf)

§1, Abs.1: „Besondere Erziehungs- und Bildungsaufgaben der Schule sind die politische und historische Bildung, die **Medienbildung**, kulturelle Bildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung einschließlich Umwelterziehung, Berufs- und Studienorientierung, Gesundheitsförderung und Prävention, Bewegungsförderung, Verkehrserziehung und die Vermittlung von Lebenskompetenz. 2Diese Bereiche werden auch fachübergreifend unterrichtet.“

„Der **gestiegenen Bedeutung insbesondere der Medienbildung**, der Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule sowie der Gesundheitsförderung und Prävention mit den Handlungsfeldern Lebenskompetenz, Bewegung, Spiel und Sport sowie Ernährungs- und Verbraucherbildung wird Rechnung getragen“ (...)

Dabei schließt die Medienbildung insbesondere auch die digitale Bildung mit ein. (Begründung zum Neuentwurf §1, Abs. 1)

3.2 Lehrpläne allgemein

Überfachliche Ziele für das Gymnasium (sämtliche Fächer und Jahrgangsstufen)

Die Schüler eignen sich systematisch intelligentes **Wissen** an, das von ihnen **in unterschiedlichen Zusammenhängen genutzt** und zunehmend **selbstständig angewendet** werden kann. [Wissen]

Sie erwerben Wissen über die Gültigkeitsbedingungen spezifischer Erkenntnismethoden und lernen, dass **Erkenntnisse von den eingesetzten Methoden** abhängig sind. Dabei entwickeln sie ein differenziertes Weltverständnis. [Methodenbewusstsein]

Sie lernen, **Informationen zu gewinnen, einzuordnen und zu nutzen**, um ihr Wissen zu erweitern, neu zu strukturieren und anzuwenden. Entscheidend sind **Beschaffung, Umgang, Bewertung und Präsentation von Informationen**. [Informationsbeschaffung und -verarbeitung]

Sie erweitern und vertiefen ihre **Kenntnisse über Medien, Mediengestaltungen und Medienwirkungen**. Sie lernen, **mediengeprägte Probleme** zu erfassen, zu analysieren und ihre medienkritischen Reflexionen zu verstärken. [Medienkompetenz]

Die Schüler erwerben Lernstrategien, die **selbstorganisiertes und selbstverantwortetes Lernen** unterstützen und auf lebenslanges Lernen vorbereiten. [Lernkompetenz]

Sie erwerben **Problemlösestrategien**. Sie lernen, planvoll zu beobachten und zu beschreiben, zu analysieren, zu ordnen und zu synthetisieren. Sie entwickeln die Fähigkeit, problembezogen deduktiv oder induktiv vorzugehen, Hypothesen zu bilden sowie zu überprüfen und gewonnene Erkenntnisse zu transferieren. Sie lernen in Alternativen zu denken, Phantasie und Kreativität zu entwickeln und zugleich Lösungen auf ihre Machbarkeit zu überprüfen. [Problemlösestrategien]

(...)

3.3 Fachlehrpläne

Fachspezifische Vorgaben:

- Vorgaben mit verbindlichem und unverbindlichem Charakter
- Fachlehrplan TC / Informatik
- Profillehrpläne Kl. 9/10
- Lehrpläne Jahrgangsstufe 11/12
- wenig systematisch

4 Mediengebrauch und Medientypen

Mediengebrauch	Medientypen
Medien zur Kommunikationsstützung	Wandtafel, OHP, Magnettafeln, Poster, Wandbilder, E-Mail, digitales Klassenbuch
Medien als Unterrichtsbausteine	Bild- und Tonsätze, Filme, Lehr- und Lernprogramme , Arbeitsblätter, Online-Animationen
Medien als Unterrichtsarrangement	Lehrwerk mit vorgegebener Methoden- und Inhalts-Abfolge
Medien als Reflexionsgegenstand	Sämtliche analogen und digitalen Medien des alltäglichen Lebens
Medien als Ausdrucksmittel	Papier und digitale Medien (Schreiben, Rechnen, Gestalten, mehrkanaliges Kommunizieren)

5 Medienkompetenz und Teilkompetenzen

Informationsbeschaffung, Strukturierung, Nutzung, kritischer Umgang mit Informationen

Damit verbundene Lesetechniken

Computer assisted learning

Computer enhanced learning

Internetbasierter Unterricht

Internet als Informationsmedium, als Kommunikationsmedium, als Präsentationsmedium, als Tutor

Mobiles Lernen (Smartphones, Tablets etc.)

Flipped classroom

6 Ist-Stand

6.1 Ausstattung mit sächlichen Ressourcen

Im Zusammenhang mit Abb. 1 und den Medien im Bereich 1-3 ... bereits vorhanden ...

noch notwendig ... (OHT für jeden Raum, Tontechnik, Mikrofone für Konzerte, schuleigene Videokamera, Stativ usw.), W-LAN für komplette Schule – Nutzung authentische Medien aus Internet in jedem Raum möglich ...

6.2 Jährliches Videoprojekt

Gruppe von Schülern Video über unsere Schule

6.3 Schülerzeitung

7 Geplante Projekte

Seit Schuljahr 2016/17 im Rahmen des GTA Schülerzeitung

7.1 Medien AG

Evtl. ab 2. HJ GTA Medien AG (falls stattfindet – Ziele/Vorhaben ...)

7.2 Artikel für Homepage

Schüler werden zunehmend eingebunden um Berichte über Exkursionen etc. zu verfassen. (Ethik Klasse 6 Judentum Exkursion)

7.3 Geplantes Hörspielprojekt

Fach Deutsch im Jahr 2018 (soll Tradition werden und jährlich stattfinden)

7.4 Fortbildungsangebote

8 Mittel- bis langfristige Entwicklung der Medienkompetenz in den einzelnen Unterrichtsfächern

Teilbereich Medienkompetenz	Fach	Kl.	Umsetzung im Unterricht
Kennen von Aufbau, Funktion des Computers	TC		
Umgang mit Schreibprogrammen			
Umgang mit Bildbearbeitungsprogrammen			
Informationsbeschaffung, etc.	Eng	7	Online Recherche Sights of London, Preise usw.
Tabellenkalkulation	Mathematik		
Videoerstellung und –bearbeitung Umgang mit Bildbearbeitungsprogrammen	Kunst		
Elektronisches Mikroskopieren, Bildbearbeitung	Biologie		
Umgang mit Gesundheits-Apps	Sport		
Geographische Informationssysteme	Geographie		
Präsentationstechniken	Alle Fächer		Powerpointpräsentationen zum Thema xy
Quellen- und Medienkritik	Alle Fächer		
...			

9 Zukünftige Entwicklung – Visionen

Digitalisierung des Verwaltungsbereichs – digitale Noten- und Klassenbücher

Verbesserte Bereitstellung digitaler Medien (Moodle)

Koordinierung digitaler Unterrichtsinhalte -> Vom Inhalt zur Methode

Selbstlernfähigkeiten entwickeln -> „umgedrehtes Lernen“

10 Bibliographie

Sächsisches Staatsministerium für Kultus (Hrsg.) (200...). *Lehrplan Gymnasium* Online unter:

<http://www.schule.sachsen.de/...> (... 2016)